

Nachruf für Volker Hansen

22. Juli 1941 – 27. August 2015

Für uns alle noch unfassbar verstarb am 27. August unser langjähriges und verdientes Mitglied Volker Hansen im Alter von nur 74 Jahren.

Volker schloß sich im Jahr 1971 dem Großenritter TT-Sport an und blieb seinem Verein über all die Jahre treu. Er spielte stets mit vollem Einsatz, auch wenn seine Spielweise eher defensiv und daher nicht sonderlich spektakulär anzusehen war. Er zog seinen Gegnern lieber mit seinem langen Atem und manchmal schier unmöglichen Returns die Zähne. Zuletzt aktiv war er in der Spielserie 2013/2014.

Ob Volker's Spielweise sei ein Vergleich zu seinem Auftreten im Verein erlaubt: Das Spektakuläre oder die erste Reihe war nie sein Ding. Er war jedoch stets zur Stelle, wenn es was zum Anpacken gab und brachte seine Talente gern ein. Natürlich zehrt ein jeder vom Dankeschön – Volker zog den kräftigen Händedruck und das Dankeschön im direkten Gespräch allerdings immer der Laudatio im Plenum vor.

Über lange Jahre brachte er dem Nachwuchs die Grundschnitte bei – und nicht viele wie Volker können von sich behaupten, beide Kinder mit Begeisterung zum selben Sport im Verein integriert zu haben. Über lange Jahre war er als Schiedsrichter aktiv und vertrat die Farben der Eintracht äußerst kompetent auch in diesem Metier. Volker war ein Mann der Tat und so kümmerte er sich mit reichlich Geschick um die Werterhaltung unserer Platten und Netze – auch dies ohne offiziellen Titel, dafür mit umso größerer Hingabe. Als es darum ging, Transportgestelle für die Spielfeldumrandungen anzuschaffen, drückte er die Kosten durch zwei Wagen Marke Eigenbau – die uns weiterhin in jedem Training an Volker erinnern werden. Manch weitere Idee für Festwagen zu Umzügen oder Installationen zu Waldfesten entsprangen ebenfalls seinem Einfallsreichtum.

Wer die Freude hatte, die Entwicklung seines Anwesens in der Schulstraße zu verfolgen, konnte auch hier sehen, mit welchen Ideen und welcher Schaffenskraft man Neues in die Tat umsetzen kann.

In Besprechungen und am Stammtisch hielt Volker mit seiner Meinung nie hinter dem Berg, was durch die immer wieder aufblitzende „Berliner Schnauze“ meist mit einem Augenzwinkern rüber kam.

Wir trauern mit seinen Lieben, seiner Frau Marianne, Sohn Jens und Tochter Susanne sowie allen Familienangehörigen. Als Mitglieder des Großenritter Tischtennisports werden wir dich, lieber Volker, für immer in ehrender Erinnerung behalten. Wir vermissen dich...

Matthias Engel (für die Tischtennisabteilung)